

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
15. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

Nein zur  
Gefährdung  
des Bilateralen  
Weges.

am 9. Februar  
**NEIN!**

SVP-Abschottungsinitiative  
www.bilaterale.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Nachwuchsförderung

Bild: Bodo Rüedi/Pinax AG



Vitrine.....  
Region  
stärken



7

Beilage.....  
Steuern  
optimieren



8

Tipps.....  
20 Jahre  
Kosmetik



13

Mosaik.....  
Wochenmarkt  
im Städtli?



16

Aktuell  
3 Werbung der Feuerwehren –  
Arboner Depot öffnet Türen

**Wirtschaft zum Klosterli**  
9315 Winden Tel. 079 - 829 78 94  
Dekoriert vom 30. Januar bis 9. März

Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet  
Samstag / Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet

Motto:  
**REHA-KLINIK**



Schmutziger Donnerstag, 27.2.14  
Kafi-Chränzli ab 14.00 Uhr

Bier... erfreut Leib und Magen

Rosenmontag, 3.3.14  
Maskenball ab 20.00 Uhr

Heute Freitag ab 20 Uhr  
**Hexennacht mit Food**  
aus Fredy's Hexenkessel

Voranzeige:  
**METZGETE**  
21. Feb. 2014 ab 17 Uhr,  
22. / 23. Feb. 2014 ab 11 Uhr

**ZUR ALTEN SÄGE**  
Riedern 25 Roggwil

Hägar, Fredy, Toni mit Crew

Voranmeldung erwünscht:  
Fredy: 079 406 97 14  
Hägar: 079 217 71 10

Reparaturen  
aller Marken

Auto beschädigt?

Kein Problem,  
wir sind die  
Lösung!



**A&A Carrosserie Pallozzi**  
Carrosserie & Spritzwerk

Amriswilerstrasse 100  
9320 Frasnacht / Arbon  
Telefon 071 440 31 71

Angelo 078 717 52 74  
Antonio 079 192 20 39  
aea.carrosserie-pallozzi@bluewin.ch

**140 verschiedene Whiskys**

Single Malt's von den Lowlands bis nach Orkney:

Laphroaig	Jameson
Longmorn	Oban
The Glenlivet	Talisker
Dalmore	Bruichladdich
Scapa	Douglas Single Malt
Aberlour	Signatory Single Malt
Lagavulin	Caol Ila
Dalwhinnie	Macallan
The Distillers Edition	The Balvenie
Glenmorangie Nectar D'or	Säntis Malt
	Springbank
	Glen Dronach
	Jura




Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 73

**Am 14. Februar ist Valentinstag!**  
Über frühzeitige Bestellungen freuen wir uns sehr! Danke!

**BLUMEN lunaria**



BLUMEN lunaria GmbH | St.Gallerstrasse 41 | CH-9320 Arbon | 071 440 22 24

**ERNST KAST AG**



Wir sind nach wie vor tätig für:

- Kanalreinigungen
- Schachtreinigungen
- Ölabscheider-Entsorgung
- Schlamm-sammler-Entsorgung
- Flüssigabfall-Transport
- Klärschlamm-Transport
- Kanal-Kontrolle mit TV
- Schneeräumung

Die Ernst Kast AG bietet Ihnen Erfahrung, Knowhow und perfekte Arbeiten. Seit 1973 sind wir professionell im Bereich Rohrreinigung tätig. Jederzeit sind wir für Sie einsatzbereit. Rufen Sie uns an!

9300 Wittenbach | Arbonerstrasse 41 | Telefon 071 298 11 88 | Mobile 079 696 39 88 | ernst.kast-ag@bluewin.ch

**AKTUELL**

Thurgauer Feuerwehren werben für Nachwuchs – Informationsanlass in Arbon

**Gesucht werden «stille Helden»**

«Wir suchen stille Helden!» Mit diesem Slogan werben Thurgauer Feuerwehren für Nachwuchs. In Arbon öffnen sich die Türen des Depots für eine Information am Samstag, 22. Februar. Die Roggwiler werben mit den offiziellen Plakaten und Broschüren für Neumitglieder, und Horn beteiligt sich nicht an der Aktion, weil ihr Bestand gross genug ist.

Anlässlich der Sonderschau «Sicherheitsverbund Thurgau» an der letztjährigen WEGA in Weinfelden startete die Kampagne «Stille Helden» des Feuerschutzamtes und des Feuerwehrverbandes Thurgau. Damit soll der Bevölkerung das Feuerwehrwesen näher gebracht und sie zum Mitmachen in der Feuerwehr animiert werden. Finanziert wird die gesamte Aktion in verdankenswerter Weise von der Thurgauer Gebäudeversicherung.

**Plakataktion im ganzen Kanton**

«Diese Aktion wurde zwei Jahre lang vorbereitet», erklärt Thomas Segginger von der Arboner Stützpunktfeuerwehr als Mitglied einer Kommission mit dem Thurgauer Feuerwehrinspektor Christian Stähli vom Feuerschutzamt an der Spitze. Sichtbar wird diese immense Vorbereitungsarbeit unter anderem mit all den Plakaten, die während der vergangenen Sportferienwoche im ganzen Kanton aufgehängt wurden. Und sichtbar werden die kreativen Anstrengungen auch im Internet unter [www.stille-helden.ch](http://www.stille-helden.ch).

**Informationsanlass in Arbon**

In der Arboner Feuerwehr stehen

**WIR SUCHEN STILLE HELDEN**



Tobias Klay von der Arboner Feuerwehr gefällt sich als Model: «Es ist toll, mitten drin zu sein!»  
Bild: Bodo Rüedi/Pinax AG

knapp 100 Frauen und Männer im Einsatz. Dieser Bestand ist zwar nicht alarmierend, doch würden sich die Stützpunktverantwortlichen über weitere Zuzüge freuen. Deshalb laden sie am Samstag, 22. Februar, von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr zu einem Informationsanlass im Depot an der Brühlstrasse 52 ein. Informiert wird über Aufgaben, Strukturen und Organisation der Feuerwehr. Anschliessend können das Feuerwehrdepot und die Fahrzeuge besichtigt sowie eine 360-Grad-Rundsicht auf 32 Metern über der Fahrzeughalle genossen werden. Allen Interessierten wird eine Wurst vom Grill sowie ein Getränk offeriert. Im Gegensatz zu den Arbonern

plant die Feuerwehr Horn keinen speziellen Einsatz für die Rekrutierung von «stillen Helden». Einerseits ist Kommandant Bruno Villiger mit dem aktuellen Bestand von 58 Personen zufrieden, und andererseits will die Horner Feuerwehr weiterhin an ihrem langjährigen Konzept mit einem jährlichen Rekrutierungsabend – an welchem sich Ende 2013 fünf neue Feuerwehrleute gemeldet haben – im November festhalten. Die Roggwiler beteiligen sich zwar an der Aktion «Stille Helden», doch verzichten sie auf einen besonderen Rekrutierungsabend. Gerne haben sie sich aber mit Plakaten und Broschüren eingedeckt, um interessierten Roggwilern die Arbeit in der Feuerwehr schmackhaft zu machen.

**Eindrückliche Zahlen**

Als einer der wenigen kantonalen Verbände ist der Feuerwehrverband Thurgau im Auftrag des Feuerschutzamtes für die Ausbildung des Feuerwehrkaders im Kanton Thurgau verantwortlich. Der Feuerwehrverband Thurgau ist stolz, eine moderne, effiziente und kostengünstige Ausbildung für die Feuerwehren des Kantons anbieten zu können. Dies ist nur möglich, weil sich das Milizsystem durchgesetzt und bewährt hat. Zehn Stützpunktfeuerwehren, 49 Ortsfeuerwehren sowie sechs Betriebsfeuerwehren sind im Feuerwehrverband Thurgau zusammengeschlossen. Für 2013 weisen die 64 Thurgauer Feuerwehrkorps eine beeindruckende Bilanz aus. Insgesamt waren die 4689 Feuerwehrleute 29 500 Stunden im Einsatz. Aus Kellern und Garagen wurden rund 1,5 Mio. Liter Wasser gepumpt, und aus verunfallten Fahrzeugen mussten zehn Personen herausgeschnitten werden. Nachwuchsförderung hat im Thurgau auch auf der jüngsten Stufe eingesetzt: so werden derzeit 95 Knaben und Mädchen in Jugendfeuerwehren ausgebildet.

eme

**De-facto**

**Zuwanderung wieder selber regulieren!**

Bei der Abstimmung am nächsten Sonntag geht es um diesen Satz: «Die Schweiz steuert die Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern eigenständig.» Die Zuwanderungsinitiative schreibt keine festen Zahlen vor, sondern lässt es bewusst offen, sodass flexibel auf die Beschäftigungslage reagiert werden kann. In den letzten fünf Jahren sind jährlich über 80 000 Menschen in unser Land eingewandert. So kann es doch nicht weitergehen! Wir müssen wieder regulieren – darum ein Ja zur Zuwanderungsinitiative! Die heutige Masslosigkeit bei der Zuwanderung gefährdet unsere Freiheit, Sicherheit und Vollbeschäftigung. Ausländer bauen Wohnungen, die Ausländer wieder bewohnen und so geht es weiter mit den Spitälern, Schulen etc. Wie die Abstimmung auch ausfällt; diesem Problem kann niemand ausweichen. Weit und breit ist keine Lösung von anderen Parteien zu sehen, und man setzt alles auf Ablehnung, nur weil es aus dem falschen Lager kommt. Mir wäre es in dieser Sache egal, aus welcher Ecke es käme, weil es ein existentielles Problem für die Schweiz anpackt. Natürlich werden die EU-Bürokraten bei einem Ja schäumen, aber niemals die Verträge kündigen. Die Schweiz ist ein zu guter Zahler und Dienstleister – denken wir nur an den Transitverkehr. Stimmen Sie was Sie wollen, aber gehen Sie an die Urne und lassen Sie sich ruhig von ein wenig Bauchgefühl leiten.



Roland Schöni, Parteipräsident SVP



**2594 Einwohner in Horn**  
Per Ende Dezember 2013 zählte die Gemeinde Horn insgesamt 2594 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit hat die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr (2579) um 0,58 Prozent zugenommen.

mitg.

# der schwarze mozart

## winterkonzert

Sa 15. Februar 2014, 18.00 Uhr, Arbon, evangelische Kirche

So 16. Februar 2014, 17.00 Uhr, Rorschach, Carmen Würth Saal\*

### Einführung in die Werke:

Do 13. Februar 2014, 18.30 - 19.30 Uhr, Würth Haus Rorschach



Joseph Boulogne Chevalier de Saint-Georges genannt „Der schwarze Mozart“  
Symphonie op. 11 Nr. 2 (1780)

Wolfgang Amadeus Mozart  
Voi avete un cor fedele KV 217, für Sopran und Orchester

Felix Mendelssohn  
Die erste Walpurgisnacht op. 60, für Soli, Chor und Orchester

Muriel Schwarz - Sopran Kammerchor Oberthurgau Arbon Abendkasse: CHF 60.- / 50.- / 40.-  
Kismara Pessatti - Mezzosopran Collegium Musicum St. Gallen Vorverkauf: www.ticketportal.ch  
Marcus Ullmann - Tenor Leitung: Mario Schwarz  
Samuel Zünd - Bass

\*keine CMO eigene Veranstaltung. Im Rahmen des Jahresprogrammes vom Würth Haus Rorschach.

Medienpartner: TAGBLATT die gestalter



Im Februar wird  
bei uns TÄGLICH  
Valentinstag gefeiert!

Vom 01. Februar bis  
28. Februar 2014

## Für Liebespaare: Valentinsmenü in der Oberwaid

Raffiniertes Vier-Gang-Menü mit aphrodisierenden Zutaten.

- Jakobsmuschel auf Grünkernsalat mit Zimt, Koriander und Schnittlauchöl
- Safrancremesuppe mit Granatapfel und Wasabinüssen
- Gebratenes Kalbsfilet mit Feigen, Trüffel-Linguine und Gemüse
- Duett von Passionsfrucht und Schokolade

4-Gang-Menü, CHF 75 pro Person

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung unter  
T 071 282 0460 oder online: [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

Weitere Informationen und Arrangements unter:  
[www.oberwaid.ch/aktuell/arrangements.html](http://www.oberwaid.ch/aktuell/arrangements.html)

Oberwaid – Kurhaus & Medical Center  
Rorschacher Strasse 311  
Postfach | 9016 St. Gallen  
T +41 (0)71 282 0000 | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)



## AMTLICH

### Aus dem Stadthaus

#### Wahl- und Abstimmungswochenende vom 09. Februar 2014

Am kommenden Wochenende findet auf kantonaler Ebene die Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrates für die verbleibende Amtsdauer 2012 bis 2016 statt. Im Weiteren wird auf eidgenössischer und kommunaler Ebene über folgende Vorlagen abgestimmt:

#### Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI)
- Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»
- Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

#### Kommunale Vorlage:

- Voranschlag 2014 der Stadt Arbon

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens morgen Samstag bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmentausweis muss unbedingt unter-

schrieben sein. Die Stimm- und Wahlzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss verschlossen sein. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht heute Freitag, 07. Februar 2014, bis 16.00 Uhr die Wahl- und Abstimmurne im Stadthaus beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West bereit. Der Stimmentausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimm- und Wahlzetteln sind persönlich abzugeben. Sollte Ihr Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

#### Prämienverbilligung 2014 im Kanton Thurgau

Wer in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen lebt, hat Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Bei einer einfachen Steuer von 400 bis 800 Franken werden Beträge bis maximal 1680 Franken ausgerichtet. Für Kinder gilt eine einfache Steuer bis maximal 1600 Franken und ein steuerbares Vermögen von 0 Franken, damit eine Prämienverbilligung bis maximal 828 Franken ausgerichtet wird.

### Aus der SSG Arbon

#### Zweite Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen wird gestrichen

Die Schulbürgerinnen und Schulbürger der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon haben am 24. November 2013 die beantragte Steuerfusserhöhung abgelehnt. Das Schuldefizit wird damit per Ende 2014 voraussichtlich auf gegen 2 Mio. Franken anwachsen.

Nach der Ablehnung der Steuerfusserhöhung hat die Schulbehörde einen internen Projektauftrag zur weiteren Überprüfung der Finanzen verabschiedet. Mit diesem werden das Präsidium, die Verwaltung und die Schulleitungen beauftragt, auf das Budget 2015 hin Sparvorschläge zu erarbeiten und gleichzeitig Einsparungen in der laufenden Rechnung zu prüfen.

Als erste Massnahme hat die Schulbehörde jetzt beschlossen, auf das Schuljahr 2014/15 hin die den Klassenlehrpersonen gewährte zweite Entlastungslektion vom Unterricht zu streichen. Dies führt zu Einsparungen von rund 150 000 Franken pro Jahr. Die zweite Entlastungslektion war auf das Schuljahr 2011/12 hin eingeführt worden. Ebenfalls entschieden wurde, ab nächstem Schuljahr drei E-Klassen zu zwei Klassen zusammenzuführen, was zur Reduktion einer Vollzeitstelle führt.

Bereits im Budget 2014 waren von der Behörde verschiedene Einsparungen vorgenommen worden. Auch wenn aus den jetzt laufenden Überprüfungen weitere Kostenreduktionen resultieren, wird es zur nachhaltigen Sanierung der Finanzsituation der SSG voraussichtlich Einsparungen in der laufenden Rechnung zu prüfen.

Als erste Massnahme hat die Schulbehörde jetzt beschlossen, auf das Schuljahr 2014/15 hin die den Klassenlehrpersonen gewährte zweite Entlastungslektion vom Unterricht zu streichen. Dies führt zu Einsparungen von rund 150 000 Franken pro Jahr. Die zweite Entlastungslektion war auf das Schuljahr 2011/12 hin eingeführt worden. Ebenfalls entschieden wurde, ab nächstem Schuljahr drei E-Klassen zu zwei Klassen zusammenzuführen, was zur Reduktion einer Vollzeitstelle führt.

Behörde der SSG Arbon

### Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 01. Januar 2014 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Personen, die im Jahr 2013 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31. Dezember 2014 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 01. Januar 2014 Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalter müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland geltend machen. Das ausgefüllte Formular ist innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Stadt Arbon zu retournieren. Entgegen früherer Jahre erfolgt neu die Auszahlung der Prämienverbilligung ab Ende Mai 2014 nicht mehr an die Bezugsberechtigten, sondern direkt an die jeweilige Krankenkasse. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

### Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2014 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2014. Wird das Formular nicht fristgerecht eingereicht, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung verlangt werden. Der vollständige Text zur Prämienverbilligung kann im Internet auf [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) / Online Schalter / Sozialversicherungsamt nachgelesen werden. Für ergänzende Auskünfte steht das Sozialversicherungsamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Verfügung (Stadthaus, Parterre Ost, Tel. 071 447 61 11).

### Wir gratulieren

Am vergangenen Sonntag, 02. Februar 2014, konnte die Arbonerin Margritta Bauer-Mazenauer im Seniorenzentrum an der Heidenerstrasse 9 in Eggersriet ihren 90. Geburtstag feiern.

Ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern

### Aus dem Stadthaus

#### «FerienSpass» mit neuem Social Sponsor

Der «FerienSpass» ist ein beliebtes und attraktives Angebot der Kinder- und Jugendarbeit Arbon. Neu wird es von der UBS Arbon als Social Sponsor unterstützt. Der nächste «FerienSpass» startet am Samstag, 5. April 2014. Damit ein «FerienSpass» durchgeführt werden kann, sind jeweils umfangreiche administrative Aufgaben zu erfüllen. Während der letzten sechs Jahre hat dies die Mobiliar Versicherung für die Kinder- und Jugendarbeit Arbon übernommen. Per Ende 2013 hat sie ihr Engagement als Social Sponsor beendet. Neuer Social Sponsor ab diesem Jahr ist die UBS Arbon.

Analog dem früheren Sponsor übernimmt die UBS Arbon einen Teil der administrativen Aufgaben und stellt damit sicher, dass das beliebte Ferien-Angebot weitergeführt werden kann. Weil der Einsatz der UBS Arbon im «FerienSpass» äusserst umfangreich ist und ein Wechsel Zeit braucht, werden 2014 nur zwei «FerienSpass» durchgeführt: einer im Frühling und einer in den Herbstferien. Ziel aller Beteiligten ist, ab 2015 auch im Sommer wieder einen «FerienSpass» anzubieten. Der nächste «FerienSpass» startet am Samstag, 5. April 2014. Die Broschüren mit dem Anmeldeatlon werden in den Schulen Arbon, Steinach, Roggwil und Freidorf-Watt verteilt. Neu gibt es zwei «FerienSpass»-Broschüren: eine wie bis anhin und eine neue, separate Teens-Broschüre mit Angeboten für Jugendliche ab 13 Jahren, welche ausschliesslich in den Oberstufen-Schulen verteilt wird.

Medienstelle Arbon

konnte am Dienstag, 04. Februar 2014, Madeline Kaiser-Lederrey an der St.Gallerstrasse 101 in Arbon. Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Infoabend:  
11.02.2014, 19:30 Uhr  
Hafenstrasse 31  
Romanshorn

Weitere Infos unter  
[sbw-futura.ch](http://sbw-futura.ch)

## Vorkurs Gestaltung

10. Schuljahr mit Schwerpunkt Gestaltung

Romanshorn | 071 466 70 90

[www.sbw-futura.ch](http://www.sbw-futura.ch)

LUMA Vertriebs GmbH | Bahnhofstr. 17 | CH-9326 Horn  
Tel. +41 71 845 50 00 (Herr V. Vieira)  
personal@luma-vertrieb.com | [www.luma-vertrieb.com](http://www.luma-vertrieb.com)

### Werden Sie Teil unseres Erfolges!

Wir sind ein expandierendes Schweizer Handelsunternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Vertrieb innovativer, qualitativ hochwertiger Produkte aus den Bereichen Gesundheit, Vitalität und Babybedarf spezialisiert hat. Höchstes Ziel unserer rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, unsere treuen Kunden immer wieder neu zu begeistern und ihr Vertrauen mit erstklassiger Qualität, kompetenter Beratung und perfektem Service zu rechtfertigen. Zur Verstärkung unseres engagierten Verkaufsteams suchen wir kompetente

## Verkaufsberaterin am Telefon

Wir bieten Ihnen eine sichere, flexible Festanstellung mit gutem Fixlohn, bei der Sie Ihr Arbeitspensum (von 10% - 100%) sowie die Arbeitszeiten (zwischen 8.30-19.45 Uhr) individuell gestalten können. Entscheidend für Ihren persönlichen Erfolg ist nicht nur die Präsenzzeit sondern Ihre Freude und Motivation, erfolgreich am Telefon zu beraten und zu verkaufen.

Ideale Voraussetzungen für diese spannende Aufgabe sind gute Menschenkenntnis, Kontaktfreudigkeit, eine gesunde Portion Lebenserfahrung und Schweizerdeutsch als Muttersprache. Bei uns sind auch Wiedereinsteigerinnen gerne willkommen! Als neues Teammitglied werden Sie selbstverständlich von erfahrenen Produktmanagern und Verkaufsberatern seriös in Ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt.

Wann nutzen Sie Ihre Chance, Teil unseres Erfolges zu werden?

**Ja** zur  
Eidg. Volksinitiative  
«Abtreibungsfinanzierung  
ist Privatsache»



«Ein Ja entlastet  
das Gewissen  
und die Kranken-  
kassenprämien»

**EDU+UDF**  
Eidgenössisch-Demokratische Union



**Gemeinde  
Steinach**

Steinach ist für seine rund 3'400 Einwohner eine attraktive Gemeinde am Bodensee mit hervorragenden Infrastrukturen und Anschlüssen an den öffentlichen Verkehr. Für das familienfreundliche Seebad suchen wir ab dem 01.05.2014 eine/n

## Bademeister/in (5 Mt./Jahr)

### Ihre Aufgaben

- Aufsicht über die Einhaltung der Badeordnung
- Seerettung und Sanitätsdienst
- Mithilfe bei der Kasse
- Verantwortlich für Reinigung und Unterhalt

### Ihr Profil

- Brevet Basis Pool und Plus Pool, evtl. Modul See
- Modul CPR und Nothilfe
- Handwerkliches Geschick
- kommunikativ und kontaktfreudig

### Unser Angebot

- Interessante, vielseitige Saisonstelle (Mai – Sept.)
- Mitarbeit in einem kleinen Team

**Interessiert?** Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Foto, Brevet, etc.) bis 14. Februar 2014 an: Seebad Steinach, Schulstrasse 5, 9323 Steinach oder per Mail an [bauverwaltung@steinach.ch](mailto:bauverwaltung@steinach.ch).

Weitere Auskünfte über die Stelle gibt Ihnen gerne Gemeinderat René Akermann 071/446 65 44.

Sie brauchen  
Unterstützung?

Wir erleichtern  
Ihren Alltag.



Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives. Unsere Leistungen werden Ihrem individuellen Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

**Pro Senectute Thurgau, Arbon**  
Astrid Antonioli, 071 440 31 55  
Mo-Do 8-9.30 und Fr 17-18.30  
[info@tg.pro-senectute.ch](mailto:info@tg.pro-senectute.ch)

### «Bolero» an der Orgel

Bei der nächsten Abendmusik in der evangelischen Kirche Arbon von heute Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr interpretieren Eun-Hye Lee und Simon Menges gemeinsam Maurice Ravels berühmten Bolero in einer Fassung für zwei Organisten. Ravels Bolero, ursprünglich als Ballettmusik geschrieben, wurde schnell so populär, dass er heute als eines der meistgespielten Werke der Orchesterliteratur gilt. Maurice Ravel liess sich bei seiner Komposition von der gleichnamigen spanischen Tanzgattung inspirieren. Die Besonderheit des Stückes besteht darin, dass 18 mal die gleiche Melodie und der gleiche Rhythmus wiederholt werden. Allein die Instrumente, welche die Melodie spielen, und die Lautstärke ändern sich, was schliesslich in einem grossartigen Finale endet. Neben Ravels Komposition erklingen Claude Debussys «Claire de lune» und Gustav Adolph Merckels Sonate für zwei Organisten. – Eintritt frei, Kollekte. *mitg.*

### Winterkonzert des Kammerchors

Unter dem Titel «Der schwarze Mozart» lädt das Collegium Musicum Ostschweiz zusammen mit dem Kammerchor Oberthurgau am Samstag, 15. Februar, um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Arbon ein. Unter der Leitung von Mario Schwarz wirken folgende Solisten mit: Muriel Schwarz (Sopran), Kismara Pessati (Mezzosopran), Marcus Ullmann (Tenor) und Samuel Zünd (Bass). Aufgeführt werden Werke von Joseph Boulogne Chevalier de Saint-Georges, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn, die einen Bezug zu Tradition und Mystik in dieser Jahreszeit aufweisen. – Vorverkauf ab sofort unter [www.ticketportal.ch](http://www.ticketportal.ch) *red.*

**VITRINE**

Regionale Planungsgruppe Oberthurgau will kommunale Zusammenarbeit optimieren

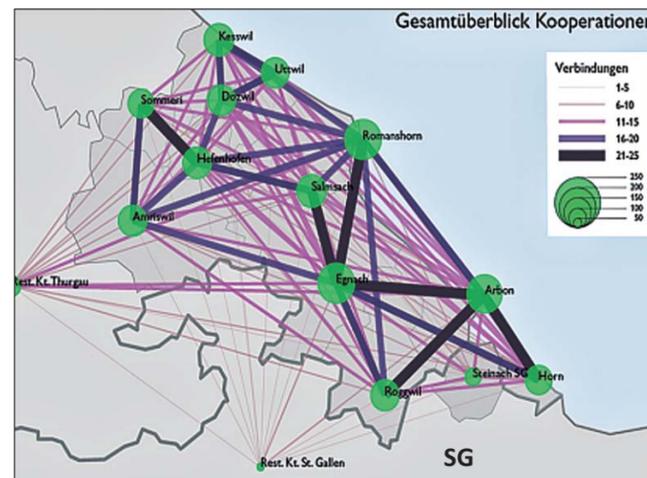
# Der Oberthurgau hat Potenzial

In der Region Oberthurgau besteht erheblicher Handlungsbedarf in der Verbesserung der Standortattraktivität. Dies ist das Resultat des NRP-Projektes «Optimierung kommunale Zusammenarbeit» der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO). Einig sind sich die Fachleute darin, dass in dieser Region weiteres Potenzial für eine verstärkte gemeinsame Leistungserbringung brach liegt.

Die Region Oberthurgau ist – gemessen an ihrer Einwohnerzahl – die stärkste Region im Kanton Thurgau. Allerdings ist sie dezentral orientiert, was nach einer Bündelung der Kräfte und nach zukunftsweisenden Projekten ruft. So gesehen ist auch die für 150 000 Franken (Bund und Kanton bezahlen je ein Drittel) extern vergebene NRP-Projektstudie zur Optimierung kommunaler Zusammenarbeit an das Zürcher Büro BHP Hanser und Partner AG zu verstehen, deren Ergebnisse nun vorliegen.

### Erheblicher Handlungsbedarf

Als Vertreter der einzigen St.Galler RPO-Gemeinde betont der Steinaacher Gemeindepräsident Roland Brändli, dass sich die Bereitschaft, miteinander Lösungen zu suchen und die Zusammenarbeit zu intensivieren, erhöht hat. Als Beispiele nennt er die beiden Projekte «Gemeinsam zum Baureglement» und «Kulturpool Oberthurgau», wobei letzteres zeigt, dass nicht immer sämtliche 13 RPO-Gemeinden an einem Projekt beteiligt sein müssen. Dennoch zeigt die Kooperationslandkarte der Region Oberthurgau eine erfreuliche Vernetzung der 13 RPO-Gemeinden. Bei zahlreichen der insgesamt 73 Kooperationen handelt es sich um Auslagerungen von Leistungen an andere Gemeinden, bei 20 um bilaterale Geschäfte und bei 29 um eine Kooperation zwischen drei bis fünf Partnern. «Suboptimal» beurteilt wird die Standortattraktivität des Oberthurgaus. Sie reicht von «ungenügend» (7 Prozent) über «ge-



Kooperationslandkarte der Region Oberthurgau.

nügend» (40 Prozent) und «gut» (49 Prozent) bis hin zu «sehr gut» (4 Prozent). Erheblicher Handlungsbedarf zeigt sich in den Bereichen Energie, Telekommunikation, regionale Wirtschaftsförderung sowie als zentrales Thema in der Sparte Raumplanung / Baureglement. Das Projekt «Gemeinsam zum Baureglement» befindet sich in Umsetzung und soll bis Mitte 2014 als gemeinsames Werk präsentiert werden.

### Zivilschutzregionen konzentrieren

RPO-Präsident Stephan Tobler, Gemeindeammann von Egnach, fasst weitere bevorstehende Schritte zusammen. Aufgrund positiver Rückmeldungen wird bis Ende Februar beim Bundesamt für Raumentwicklung ein Projektantrag «Modellvorhaben» mit dem Themenschwerpunkt «Wirtschaft in funktionalen Räumen fördern» eingereicht. Ebenfalls hängig ist beim kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit ein NRP-Projektantrag (NRP – Neue Regionalpolitik von Bund und Kanton) für einen «Dienstleistungs- und Kompetenzpool». Der Start dieses Projektes ist auf Mitte 2014 vorgesehen, und einen Schwerpunkt soll darin eine gemeinsame Mietschlittungsstelle bilden. Schliesslich laufen auch die Vorbereitungsarbeiten für das langfristig angelegte Projekt

«Energierregion Oberthurgau», welcher im RPO-Einzugsgebiet bereits fünf «Energistädte» angehören. Ein möglicher Start einer Analysephase ist laut Stephan Tobler auf Mitte 2014 vorgesehen. Wegweisend – jedoch politisch sehr anspruchsvoll – präsentiert sich das Projekt «Regionaler Richtplan», das von einer externen Projektleitung bearbeitet wird. Erste Ergebnisse sollen voraussichtlich ab September 2014 vorliegen. Dieser «Regionale Richtplan» soll mit Unterstützung von Bund und Kanton als Gesamtpaket geschnürt werden und auch ein Mobilitätskonzept beinhalten. Darin integriert werden sollen beispielsweise kulturelle oder sportliche Aspekte wie die immer wieder angesprochene Planung eines regionalen Hallenbades. Handlungsbedarf besteht laut dem RPO-Präsidenten schliesslich auch bei der Zivilschutzregion Oberthurgau. Ein Projekt für die Zusammenführung von Zivilschutzregionen im Bezirk Arbon mit massiven Einsparungen köchelt derzeit «Stand-by» auf Sparflamme – in gemeinsamer Planung ist eine Fusion im Bezirk mit den drei Stationen Arbon, Amriswil und Romanshorn. Vor der Realisierung dieses Drei-Regionen-Projektes muss jedoch auch das kantonale Gesetz noch angepasst werden. *eme*

### Wahlen für katholische Synode

Kürzlich haben die stimmberechtigten Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Arbon die Unterlagen für die Gesamterneuerungswahlen der katholischen Synode des Kantons Thurgau vom 7./8./9. Februar 2014 erhalten. Dabei geht es um die Wahl von neun ordentlichen Mitgliedern sowie drei Ersatzmitgliedern, die auf den Wahlkreis 1 (Kirchgemeinden Arbon, Horn und Steinebrunn) entfallen. Die Synode ist das Parlament der katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau. Sie entscheidet insbesondere über die Verwendung von jährlich rund sechs Millionen Franken, welche die 55 Kirchgemeinden des Kantons an die Landeskirche weiterleiten. Mit diesem Geld werden unter anderem die kantonalen Fachstellen in Weinfelden, die Caritas Thurgau, aber auch Bischof Felix in Solothurn unterstützt. Wir freuen uns, dass es der Wahlkommission gelungen ist, für sämtliche Sitze geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Es können aber auch andere Personen als die vorgeschlagenen gewählt werden. Die Wahllisten sind an den gleichen Orten und zu den gleichen Zeiten aufgestellt wie für die staatlichen Abstimmungen vom gleichen Wochenende. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, im Voraus brieflich zu wählen oder vorzeitig die Stimme abzugeben. *mitg.*

### Positive Bilanz

Nach zehn Veranstaltungen ziehen die Verantwortlichen des «Open Sunday» Horn-Tübach eine positive Bilanz. Im Durchschnitt konnten pro Sonntag 26 Kinder einen sportlichen, spannigen und abwechslungsreichen Nachmittag erleben. Das Open Sunday findet bis zum 30. März 2014 weiterhin jeden Sonntag (ausser dem 23. Februar 2014) von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Horn statt und heisst alle Erst- bis Sechstklässler von Horn und Tübach willkommen. Die Teilnahme ist für alle Kinder gratis und erfordert keine Anmeldung. Ziel von «Open Sunday» ist es über die Jahre, stabile und bewegungsorientierte Treffpunkte anzubieten, die von Kindern und Jugendlichen aktiv mit gestaltet werden. *mitg.*



**Gemeinde  
Steinach**

Steinach ist für seine rund 3'400 Einwohner eine attraktive Gemeinde am Bodensee mit hervorragenden Infrastrukturen und Anschlüssen an den öffentlichen Verkehr. Für den Gemeindesaal suchen wir ab sofort eine/n

## Bühnenmeister/in

für Tages-, Wochenend- und Abendanlässe im Nebenamt

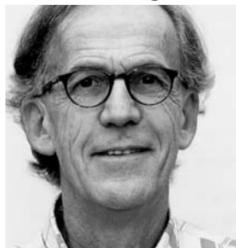
Für diese abwechslungsreiche Aufgabe, welche im Stundenlohn entschädigt wird, suchen wir eine selbständige, pflichtbewusste und kommunikative Persönlichkeit, die Freude am Kontakt mit Veranstaltern und Bevölkerung hat sowie über technisches Flair verfügt. Auch rüstige Senioren mit entsprechender Erfahrung eignen sich für diese Aufgabe sehr gut.

Dabei können Sie selbständig die Veranstalter und Vereine vor und während der Anlässe betreuen. Sie bedienen die Licht- und Tontechnik.

**Interessiert?** Dann senden Sie eine kurze schriftliche Bewerbung bis 21. Februar 2014 an: Betriebskommission Gemeindesaal, Schulstrasse 5, 9323 Steinach oder per Mail an [bauverwaltung@steinach.ch](mailto:bauverwaltung@steinach.ch).

Weitere Auskünfte über die Stelle gibt Ihnen gerne Gemeinderat René Akermann 071/446 65 44.

«Aus sozialer Gerechtigkeit für FABI.»



Peter Gubser  
Kantonsrat SP Thurgau



**Ein guter Zug  
der Schweiz**

JA zum Unterhalt und Ausbau  
des öffentlichen Verkehrs (FABI)

[www.öV-Allianz.ch](http://www.öV-Allianz.ch)

Thurgauer Komitee JA zu FABI  
Dorfstrasse 34, 9223 Halden

## Der Schlüssel zu wirksamer Steueroptimierung

Langjährige Erfahrung in ganzheitlicher Steuer- und Vorsorgeplanung

**AEGERTER+BRÄNDLE**  
AG FÜR STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG



CH-9320 Arbon  
CH-8640 Rapperswil-Jona  
CH-9630 Wattwil  
info@aegerter-braendle.ch  
www.aegerter-braendle.ch

## FISCHER+PARTNER TREUHAND AG

umfassend begleitet

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!

Vor wenigen Tagen haben Sie die **Steuererklärungen 2013** erhalten. Gerne füllen wir Ihnen die Steuererklärung aus und beraten Sie bei Fragen.

**FISCHER+PARTNER TREUHAND AG**  
Hauptstrasse 1, 9403 Goldach  
Volkshausstrasse 20, 9630 Wattwil

Tel. 071 987 73 00 Fax 071 988 40 27  
mail@fischer-treuhand.ch www.fischer-treuhand.ch

Über  
30 Jahre  
Erfahrung

**bisan**  
Treuhand GmbH

«Wir übernehmen gerne Ihre Steuerangelegenheiten!»

- **Unternehmensberatung** Wilenstrasse 2, 9322 Egnach
- **Buchführung** Tel. 071 474 74 20
- **Steuern** Fax 071 474 74 29
- **Immobilien** biraghi@bisan.ch, www.bisan.ch

## Steuererklärungen & Buchhaltungen für Private, Selbstständige & KMU's

Steuererklärungen Pauschal-Preis:

- AHV/Studenten/Lehrlinge 1 Person/1 Konto CHF 60.-
  - AHV/Studenten/Lehrlinge Ehepaar/2 Konten CHF 100.-
  - Alleinstehende 2 Konten/Schulden CHF 100.-
  - Familien 2 Konten/Schulden CHF 120.-
  - Familien 2 Konten + 2 Schulden + Eigentum CHF 160.-
- Nur auf telefonische Anmeldung. Hausbesuch möglich.

**WBC Business-Center & Treuhand GmbH**  
Sonnmatstrasse 1, 8590 Romanshorn **071 460 04 14**  
e-mail: wbc-business-center@bluewin.ch

## STEUERN

# Steueroptimierung beim Kauf eines Eigenheims

Viele Eigenheimbesitzer finanzieren ihre Liegenschaft mit einer Hypothek, welche zumindest teilweise amortisiert werden muss. In der Regel werden die Amortisationen direkt an die finanzierende Bank bezahlt.

Mit einem Praxisbeispiel aus unserer Tätigkeit als Steuerberater zeigen wir auf, wie sich diese Amortisationen steuerlich optimieren lassen.

### Sachverhalt

Paul Keller ist selbstständig erwerbstätig und betreibt ein erfolgreiches Sanitärinstallationsgeschäft. Er ist verheiratet und wohnt in Arbon. Daneben besitzt er eine private Wohnliegenschaft im Wert von rund 800 000 Franken. Sein steuerbares Einkommen beträgt rund 120 000 Franken.

Die Liegenschaft ist mit einer Festhypothek von 300 000 Franken und einer zweiten Hypothek von 200 000 Franken belehnt; letztere ist über 20 Jahre, also mit jährlich 10 000 Franken, zu amortisieren. Der Zinssatz beträgt 1.75 Prozent, was von den Steuern abzugsfähige Schuldzinsen von jährlich 3500 Franken ergibt. Die Verzinsung der ersten Hypothek ist in diesem Beispiel nicht relevant.

Den Amortisationsbetrag von 10 000 Franken überweist Paul Keller

er jährlich an die Bank. Damit verringert sich seine Verschuldung, und folglich nehmen die zu bezahlenden Hypothekarzinsen jedes Jahr um rund 175 Franken ab. Mit dem Rückgang der abzugsfähigen Schuldzinsen steigt die Einkommenssteuer von Paul Keller jedes Jahr um 80 Franken an. Die Amortisationsraten von 10 000 Franken sind steuerlich neutral und haben deshalb keinen positiven Effekt auf seine Steuerbelastung.

### Steueroptimierung durch indirekte Amortisation der Hypothek

Ein befreundeter Banker empfiehlt Paul Keller, seine Hypothek indirekt zu amortisieren. Paul Keller ist zuerst skeptisch und erkundigt sich bei seinem Treuhänder, wie eine indirekte Amortisation funktioniert.

Die Autoren:



Patrick Brändle,  
Betriebsökonom FH  
dipl. Steuer- und Treuhandexperte  
patrick.braendle@aegerter-braendle.ch



Urs Aegerter,  
Betriebsökonom FH  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
urs.aegerter@aegerter-braendle.ch



Silvio Sproll,  
Master of Advanced Studies FH  
Treuhand mit eidg. Fachausweis  
dipl. Treuhandexperte  
silvio.sproll@aegerter-braendle.ch

verbleibenden Mitteln die Hypothek zurückzahlen.

Das steuerbare Einkommen von Paul Keller fällt somit jährlich um den Amortisationsbetrag von 10 000 Franken tiefer aus und der Schuldzinsabzug bleibt mit 3500 Franken stabil. Seine Einkommenssteuern reduzieren sich gegenüber der direkten Amortisation deutlich; im ersten Jahr um rund 2700 Franken und im 20. Jahr um rund 4400 Franken. Allerdings darf bei der indirekten Amortisation nicht ausser Acht gelassen werden, dass einerseits die Hypothekarzinsen über die Laufzeit nicht abnehmen und der spätere Bezug des Vorsorgeguthabens steuerbar ist. Die positiven Effekte überwiegen jedoch im Falle von Paul Keller: Er kann mit der indirekten Amortisation jährlich rund 1000 Franken und insgesamt rund 20 000 Franken einsparen.

Die Vorteile aus steuerplanerischer Sicht liegen klar auf der Hand: Einzahlungen in die gebundene Vorsorge können vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden. Die Verzinsung des Vorsorgeguthabens ist zudem steuerfrei. Dagegen bleiben die abzugsfähigen Schuldzinsen über die gesamte Amortisationsdauer gleich hoch. Nach Ablauf der Amortisationsdauer kann Paul Keller das gesamte Vorsorgeguthaben beziehen, als Kapitalleistung reduziert versteuern und mit den

Dazu hat die gleich hoch bleibende Verschuldung auch einen positiven Einfluss auf die Vermögenssteuer. Bei der direkten Amortisation steigt diese jährlich um 30 Franken an, was am Schluss der Amortisationsdauer eine Differenz von über 500 Franken jährlich zur indirekten Variante ergibt.

### Handlungsempfehlung

Die indirekte Amortisation stellt in vielen Fällen ein Optimierungspotenzial dar. Allerdings muss stets der Einzelfall beurteilt werden; ein Pauschalrezept ist die indirekte Amortisation nicht. Zudem muss die Bank in diese Finanzierungsform einwilligen.

Unser Rat an Eigenheimbesitzer und solche, die es werden wollen: Nehmen Sie frühzeitig mit Ihrem Steuerberater Kontakt auf, um das Sparpotenzial abzuklären.

### AEGERTER+BRÄNDLE AG Für Steuer- und Wirtschaftsberatung

CH-9320 Arbon  
CH-8640 Rapperswil-Jona  
CH-9630 Wattwil  
info@aegerter-braendle.ch  
www.aegerter-braendle.ch



## Steuern optimieren???

Wir helfen Ihnen!

Wolfgang Balschun  
Tel. 071 228 84 49  
wolfgang.balschun@national.ch  
**nationale suisse**

## Wir steuern IHRE Steuern - zu Ihrem Vorteil!

(Privatpersonen und Unternehmen)

weitere Dienstleistungen:

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Revision / Wirtschaftsprüfung
- Lohn- und Personalwesen
- Mehrwertsteuer
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- Sekretariats- und Administrationsarbeiten, damit Sie sich entlasten können
- Telefondienst, damit Sie jederzeit erreichbar sind (auch auf Stunden-Basis möglich)
- Mahn- und Inkassowesen
- personelle Unterstützung (bei Engpässen - auch auf Stunden-Basis möglich)



RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG, Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon, Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08  
Email: sekretariat@rwp.ch



## WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE DAS AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG 2013

TARIFE STEUERERKLÄRUNGEN:

- **Arbeitnehmer (-in)**  
Fr. 100.00, bis 60 Minuten Aufwand, jede weitere angebrochene Viertelstunde plus Fr. 15.00
- **EL-oder/und AHV Bezüger**  
Fr. 50.00, bis 60 Minuten Aufwand, jede weitere angebrochene Viertelstunde plus Fr. 10.00
- **Lehrlinge**  
Fr. 80.00, bis 60 Minuten Aufwand, jede weitere angebrochene Viertelstunde plus Fr. 10.00
- **Ergänzungen**  
Ab Fr. 50'000.00 Vermögen (gemäss Ziffer 35, der Steuererklärung)  
Zuschlag von 0.5 0/000
- **Quellensteuerüberprüfungen und Einforderungen**  
Nach Aufwand
- **Auslagen**  
Spesen, Kopien, Porti, Einsprachen usw. werden separat und nach Aufwand berechnet
- **Tarife Schreibbüro**  
Kosten, nach Aufwand

GRUNDSATZ / RICHTLINIEN

- Keine Buchhaltungsarbeiten
- Nur Arbeitnehmer (-in), mit Lohnausweisen (Angestelltenverhältnis)

STANDORT:  
St. Gallerstrasse, 9320 Arbon  
Einfahrt, vor Pizzeria Il Giardino benützen - Garagen-  
vorräte der Fa. Huber + Söhne, Arbon benützen

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Montag 18.00 - 20.00  
Freitag 18.00 - 20.00  
Samstag 13.00 - 16.00

TERMINVEREINBARUNGEN:  
Mobil 079 354 11 79  
E-Mail steuerfuchs@gmx.ch



## Steuer- und Schreibbüro im Bauwagen

**21. OBA vom 29. August bis 2. September in den Olma-Hallen**

In diesem Jahr wird die OBA (Ostschweizer-Bildungsausstellung) erstmals als Eigenmesse der Olma Messen St.Gallen durchgeführt. Am bewährten Konzept will die Messeleitung festhalten, dieses aber mit einigen Neuerungen ergänzen. Ein frisches Erscheinungsbild gibt der OBA ein neues Gesicht. Die 21. OBA findet vom 29. August bis 2. September 2014 auf dem Olma-Messegelände St.Gallen statt – Aussteller können sich ab sofort anmelden. Rund 20 000 Besucher – darunter auch verschiedene Schulklassen aus der Region Arbon – informieren sich jährlich an der OBA, der grössten Berufs- und Bildungsausstellung der Ostschweiz. Die Olma Messen halten am bewährten Konzept der OBA fest, bauen aber neue Elemente auf 20 Jahren OBA-Erfahrung auf. So stellt ein Schwerpunkt eine Branche oder ein Thema in den Fokus und schlägt eine Brücke zwischen Grund- und Tertiärbildung. 2014 stehen Informations- und Kommunikationstechnologien im Fokus. Unter dem Leitsatz «Entdecke dein Potenzial» werden die Besucher motiviert, eigene Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und diese für die Berufswahl oder Weiterbildung zu nutzen. Die OBA spricht damit alle an, die vor der Berufswahl oder einer Bildungsentscheidung stehen. *pd.*

**Internetkurs in Arbon**

Sich gekonnt auf den Internetseiten bewegen – dieses Kursangebot besteht für alle Internetnutzer ab 55 Jahren, die Grundkenntnisse am Computer mitbringen! Themen wie Informationen oder öffentliche Verkehrsmittel suchen, Bilder herunterladen, Reisen buchen und Hotelzimmer reservieren, Grusskarten versenden, Virusschutz, im Internet einkaufen oder erste Schritte im Facebook werden den interessierten Teilnehmenden näher gebracht. – Der Kurs findet am Dienstag, 25. Februar bis 11. März, von 09.30 bis 11.15 Uhr im Bildungszentrum, an der Standstrasse 2 in Arbon statt (3x2 Lektionen). Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. *mitg.*

**A&A Carrosserie Pallozzi eröffnet**



Nach jahrelanger Erfahrung in der Branche hat Antonio Pallozzi (rechts) am 1. Februar 2014 gemeinsam mit seinem Sohn Angelo an der Amriswilerstrasse 100 in Frasnacht eine Carrosserie- und Spritzwerkstatt eröffnet. Mit der neuen A&A Carrosserie Pallozzi hat sich für die beiden leidenschaftlichen Fachkräfte ein Traum erfüllt. Sie freuen sich auf neue Kundschaft und geben über alle Fragen bei Carrosserieschäden oder Lackierungen direkt vor Ort oder unter Tel. 071 440 31 71 gerne Auskunft.

**Workshop für das Wohlbefinden**

Zu einem zweitägigen Workshop lädt Corinna J. La Mare am Wochenende vom 1. und 2. März jeweils von 10 bis 16 Uhr bei Sabrina Beltempo im «Yoga am Bodensee» an der St.Gallerstrasse 34a in Arbon ein ([www.zentrum-am-kreisel.ch](http://www.zentrum-am-kreisel.ch)). Sei es im Geschäfts- oder Privatleben – nach dem Workshop-Wochenende verspricht Corinna J. La Mare, dass der Alltag allmählich zur Lieblingsmeditation wird: «Teilnehmer lernen, alle in Workshops, Weiterbildungen und Seminaren gesammelten Werkzeuge auf einfache Weise in den Alltag zu integrieren.» Gearbeitet werde insbesondere an der eigenen Haltung und Sichtweise mit dem Ziel, im Einklang mit dem Alltag zu leben. Im Mittelpunkt des Workshops steht laut Corinna J. La Mare das Erkennen der eigenen Bedürfnisse, die jeder für sein Wohlbefinden braucht. Wichtig sei insbesondere der Prozess, wie dieses Wohlbefinden mit den Anforderungen von aussen in Einklang gebracht werden könne. Unter diesen Voraussetzungen könne eine Atmosphäre im Inneren geschaffen werden, die mit Energie erfüllt sei. Jeder Workshop ist indivi-

duell abgestimmt auf die einzelnen Teilnehmenden. Corinna J. La Mare wurde in Hamburg in die Familie Jochens hineingeboren, war lange als Textil-Bekleidungsingenieurin tätig und ist nach einem turbulenten, bunten Leben seit 2001 in der Schweiz zu Hause. Hier leitet sie Projekte für Business und Privat, macht Intensivbegleitungen für Jugendliche und Menschen, die ihr Leben wirklich verändern wollen, liebt ihre Arbeit im Kunsthandwerk «Kunst am Buch» und schreibt leidenschaftlich gerne über den Menschen und sein Innen- und Aussenleben. Corinna J. La Mare bittet, bei Anmeldungen unter [makahali@bluewin.ch](mailto:makahali@bluewin.ch) oder 079 173 13 47 das Geburtsdatum anzugeben. Der zweitägige Workshop im «Yoga am Bodensee» an der St.Gallerstrasse 34a in Arbon kostet 480 Franken. Mitzubringen sind Wohlfühlkleidung, Kissen, Decke, Mineralwasser sowie wenn vorhanden auch Gymnastik-/Yogamatten. – Mehr Informationen zu möglichen Inhalten sind unter [www.makahali-life-design.weebly.com](http://www.makahali-life-design.weebly.com) zu finden. *red.*

**klubschule**

**Yoga für den Rücken**

Am Montag, 17. Februar bis 30. Juni, jeweils von 20.30 bis 21.20 Uhr findet in der Klubschule Migros in Arbon der neue Kurs «Yoga für den Rücken» statt. Ein gesunder Rücken tut nicht weh! In Jahrtausenden von Jahren wurden Yogaübungen entwickelt, die Rückenproblemen vorbeugen und bereits bestehende Rückenleiden erfolgreich lindern. Der Rücken wird kräftig und beweglich. Die Teilnehmenden verbessern ihre Haltung, erfahren ein neues Körpergefühl und meistern ihren Alltag mit Leichtigkeit.

**Inhalt:**  
– wohltuende Entspannungsübungen für Schultern, Hals, Nacken und Rücken;  
– Übungen zur Stärkung der Bauchmuskeln als Stütze für die Wirbelsäule;  
– Übungen für starke Rückenmuskeln und vorsichtiges Dehnen der Wirbelsäule.

Keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, Telefon-Nummer 071 447 15 20 oder [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch). *mitg.*

**Looser Holding revidiert Prognose**

Die Looser Holding AG mit Sitz in Arbon teilt mit, dass die Gruppe gemäss aktuellen Hochrechnungen ein operatives Ergebnis (EBITDA) unter Vorjahr und einen Konzerngewinn deutlich unter Vorjahr für 2013 erwartet. Die operativen Ergebnisse der Segmente Temperierung und Türen haben sich im Dezember 2013 unerwartet schwach und deutlich unterproportional zum Umsatz entwickelt. Zusätzlich belasten einzelne Wertberichtigungen und Rückstellungen das operative Ergebnis. Insgesamt rechnet die Looser Gruppe für das Geschäftsjahr 2013 mit einem operativen Ergebnis, das 7 bis 10 Prozent unter dem Vorjahreswert von 58.2 Mio. Franken liegen wird. Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass sich auf Stufe Konzerngewinn ein zusätzlicher nicht liquidiätswirksamer Wertberichtigungsbedarf von bis zu 15 Mio. Franken ergeben könnte. *mitg.*

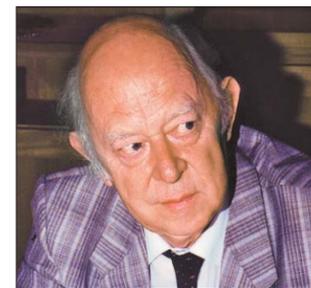
**«Lärm-Landsgemeinde»**

Erstmals führt die IG Seelinie am Donnerstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr in der Aula Rebsamen in Romanshorn eine «Lärm-Landsgemeinde» durch. Führende Vertreter der Bahnbetreiber, Politiker und Betroffene äussern sich zur aktuellen Situation des Güterzugslärms auf der Seelinie und zu den Lärmperspektiven für die nächsten Jahre. Erfreut zeigt sich die IG Seelinie besonders auch über die Teilnahme von Vertretern der Deutschen Bahn und der sehr engagierten deutschen IG Pro Rheintal. Ihre Teilnahme an der «Lärm-Landsgemeinde» zugesagt haben: Franz Furrer, Generalsekretär VAP (Verlader, Anschlussgeleise, Privatgüterwagen); Franz Gross, Vorsitzender Pro Rheintal; Brigitte Häberli, Ständerätin; Kaspar Schläpfer, für den ÖV zuständiger Regierungsrat; Klaus Schaermeli, Präsident IG Seelinie; Stefan Thalmann, Key Account Manager Ostschweiz SBB-Infrastruktur; Peter Westenberger, Deutsche Bahn AG Umweltzentrum in Berlin. Moderiert wird der Anlass von Kantonsrat und IG-Pressesprecher Andrea Vonlanthen. Nach Kurzreferaten, Podiumsgespräch und Publikumsdiskussion soll abschliessend eine Resolution zum weiteren Kampf gegen den Bahnlärm auf der Seelinie verabschiedet werden. *mitg.*

**Einfach Frau sein ...**

Das Leben geniessen, sich wohlfühlen und gesund bleiben. Leider funken weibliche Hormone diesen Zielen hin und wieder kräftig dazwischen. Prämenstruelle Beschwerden mit Schmerzen, Brustspannen oder zu starker und unregelmässiger Blutung beeinträchtigen die Tagesform. Wenn wir uns mit der Familienplanung befassen, beschäftigt uns die Entwicklung und Sicherheit des Kindes. Was braucht mein Kind? Wie kann ich eine gesunde Schwangerschaft und Stillzeit unterstützen? Und später, mit den Wechseljahren, fahren die Hormone Achterbahn und lösen Stimmungsschwankungen, Hitzewallungen, Unruhe und Schlafstörungen aus. – Wie Frau das Wohlbefinden mit natürlicher Unterstützung steigern kann, erfahren Interessierte in der «swidro drogerie rosengarten». *mitg.*

**In memoriam Bruno Eleganti**



Gross war die Zahl der Freunde, Wegbegleiter und ehemaligen Geschäftspartner, die kürzlich zusammen kamen, um von Bruno Eleganti Abschied zu nehmen. Eindrücklich die schlichte Abdankefeier seines Neffen, Weihbischof Marian Eleganti, der sich nicht nehmen liess, persönlich nach Arbon zu kommen. Obschon er beruflich mitunter stark gefordert wurde, engagierte sich Bruno Eleganti wie kaum ein Anderer in vielfältiger Weise für unsere Stadt. Ein Blick ins Archiv beweist, dass sein Name während Jahrzehnten immer wieder genannt wird, wenn es galt, grosse und nachhaltige Anlässe zu organisieren. Unvergesslich bleiben das Thurgauische Kantonalmusikfest 1974, an dem auch der legendäre Max Greger mit seiner Band im vollbesetzten Festzelt auf der Schlosswiese begrüsst werden konnte. Bruno Eleganti besondere Verbundenheit mit der Stadtmusik, die ihn mit der Ehrenmitgliedschaft belohnte, zeigte sich auch Jahre danach bei der aufwändigen Organisation des Steinbeck-Gedenkkonzertes und des gleichnamigen Drei-Tage-Festes im Seeparksaal. Zum 100. Geburtstag des grossen Dirigenten und Komponisten und als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung setzte sich Bruno Eleganti als Präsident des Verkehrsvereins auch für die Platzierung eines Gedenksteins mit Bronzetafel für Heinrich Steinbeck beim Pavillon ein. Kurzum: Während Jahrzehnten waren besondere Anlässe in Arbon ohne seine grosse Erfahrung kaum denkbar. Mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten dankte ihm der Verkehrsverein für seine immense Arbeit, die er

während vielen Jahren mit seinem Arbeitsausschuss geleistet hatte. Bruno Eleganti suchte sich seine Mitstreiter sorgfältig aus – und fand sie auch. Vielseitige Berufsleute, die ihre persönlichen Talente wirkungsvoll und zielstrebig in die Gemeinschaft einzubringen verstanden. Während seiner Präsidentschaft entstanden in eigener Regie das erste farbige Arboner Stadtbuch, der neue Stadtplan mit Ortsprospekt und der von sechs Ufergemeinden getragene Bodensee-Gemeinschafts-Prospekt sowie eine Vielzahl eigener Werbemittel, deren Herstellung allesamt einheimischen Betrieben anvertraut wurde. Und unter seiner Führung fand – anfänglich noch in bescheidenem Rahmen – auch das Arboner Seenachtfest mit Feuerwerk zur längst erwarteten Wiederauferstehung und Tradition zurück. Als passionierter Sänger des Stadtmännerchors Arbon genoss Bruno Eleganti grosse Anerkennung und Freundschaft von Gleichgesinnten, mit denen er sich zeitlebens verbunden fühlte. Mit eigenwilligem Humor und unvergleichlichem Schalk verstand er es, seine Mitmenschen einzunehmen und immer wieder für neue Aktivitäten in unserer Stadt und darüber hinaus zu begeistern. Nach seiner Pensionierung fand Bruno Eleganti zusehends Musse im Kreis persönlicher Freunde – nun aber ohne Verpflichtungen, ohne Festvorbereitungen und ohne Zukunftspläne. Was unsere Erinnerung an Bruno Eleganti zweifellos wachhalten wird, sind seine besonderen Verdienste für unsere Stadt und ihre Bewohner, seine spontanen Projekte, sein feiner Humor – aber vor allem seine Freundschaft. Wer dieses Privileg während Jahren in unterschiedlichen Funktionen in Anspruch nehmen durfte, ist ein bisschen ärmer geworden. Und das sind viele. Das Andenken an Bruno Eleganti wird deshalb an diesen vielfältigen Spuren zu messen sein, die er hinterlässt. Heute und über diesen Tag hinaus. *hij.*

**«Kunstthurgau» im Schloss**

In den letzten Jahren war «Kunstthurgau» vor allem im mittleren und westlichen Teil des Kantons mit Ausstellungen und Projekten präsent. Dieses Jahr stellen vom 8. bis 23. Februar 22 Mitglieder während drei Wochenenden in den zurzeit nicht benutzten Räumlichkeiten im Schloss Arbon aus. Morgen Samstag, 8. Februar, findet um 16 Uhr die Vernissage mit einer Performance von und mit Tom Lang statt. Am Sonntag, 16. Februar, startet um 11 Uhr eine musikalische Reise mit Hannes Moos. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils am Samstag und Sonntag, 9., 15., 16., 22. und 23. Februar, von 11 bis 17 Uhr. Nicht Ladenhüter aus dem Atelier, sondern aktuelles Schaffen wird gezeigt. Einige zeigen extra für diese Ausstellung gefertigte Werke und Installationen. Bekannte und weniger bekannte Namen der Thurgauer Kunstszene präsentieren sich und vermitteln damit auch einen Querschnitt durch das derzeitige Kunstschaffen im Thurgau. An der Ausstellung beteiligen sich folgende Kunstschaffende: Sonja Aeschlimann, Max Ammann, Agnes Blum, Ursula Bollack-Wüthrich, Giancarlo Bolzan, Fredi Buchli, Walter Fröhlich, Bianca Frei-Baldegger, Nicola Grabele, Markus Graf, Elisabeth Harling, Mark J. Huber, Marianne Jost-Schäffeler, Christine Körner, Betty Kuhn, Martin Maeder, Philippe Mahler, Gabriel Mazenauer, Pierre Sutter, Eva Stucki, Verena Wanner, Walter Wetter. Der persönliche Besuch in einem Atelier von Kunstschaffenden ist bei den meisten Künstlerinnen und Künstlern möglich und erwünscht. Die Hemmschwelle für Kunstinteressierte für einen solchen Besuch ist jedoch unterschiedlich hoch. Mit regelmässigen Ausstellungen will «Kunstthurgau» aktuelle Thurgauer Kunst zeigen und Begegnungen mit Kunstschaffenden ermöglichen. Kuchen und Getränke im Kunst-Bistro. Die Räumlichkeiten sind nur über Treppen zugänglich (nicht rollstuhlgängig). – Weitere Infos unter [www.kunstthurgau.ch](http://www.kunstthurgau.ch). *mitg.*

AFG: Leichter Umsatzrückgang, jedoch Wachstum im Kerngeschäft

## Frutig: «Beachtliches geleistet»

**Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG verzeichnet für das Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 1,286 Mrd. Franken. Dies entspricht einem leichten Rückgang auf bereinigter Basis von 0,2 Prozent. Im Kerngeschäft mit den drei Divisionen Gebäudehülle, Gebäudetechnik und Gebäudesicherheit war die Umsatzentwicklung positiv. Beeinflusst war der Umsatz von einer heterogenen Marktentwicklung in Europa. Die AFG nutzte 2013 dazu, den Umbau weitgehend abzuschliessen und den Ausbau zum führenden Bauausrüster für Hülle und Raum einzuleiten.**

2013 ist für die AFG insgesamt beachtlich verlaufen. Der Umsatz von 1,286 Milliarden Franken liegt währungs-, devaluations- und akquisitionsbereinigter 0,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Im Kerngeschäft mit den drei Divisionen Gebäudehülle, Gebäudetechnik und Gebäudesicherheit resultierte jedoch ein leichtes Umsatzwachstum von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Angesichts der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage in den meisten europäischen Ländern, dem anhaltenden Druck auf Preise und Margen durch ausländische Billigimporte sowie dem Aufwand für die Transformation ist die Umsatzentwicklung zufriedenstellend. «Die AFG hat 2013 Beachtliches geleistet», kommentiert CEO Daniel Frutig die Entwicklung. Im Geschäftsjahr 2013 konnte der Umbau der AFG weitgehend abgeschlossen werden. Nicht mehr zum Kerngeschäft gehörende Unternehmensteile wurden erfolgreich veräussert; in den Kernbereichen lancierte die AFG zahlreiche Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, zur weiteren Industrialisierung sowie zum Ausbau der Wertschöpfung. Dazu gehörten die Investitionen von 30 Mio. Franken in den Produktionsausbau der Roggwiler RWD Schlatter AG sowie von 34 Mio. Franken in die Schaffung von Kompetenzzentren in der Division

Gebäudehülle. Mit dem Erwerb des führenden polnischen Fensterherstellers Dobroplast stieg die AFG zur Nr. 3 der europäischen Fenster- und Türhersteller auf. Die Business Unit Heiztechnik konnte mit dem Kauf der tschechischen PZP Heating das bereits über Kooperation bestehende Angebot an Wärmepumpen weiter ausbauen. Die Übernahme wurde rückwirkend per 1. Januar 2014 abgeschlossen. Die Business Unit wandelt sich damit weiter zum Systemanbieter, der das ganze System von der Wärmeerzeugung über die Wärmespeicherung bis zur Wärmeverteilung und -regulierung umfasst. Es kann sowohl für kleine als auch grosse Gebäudeeinheiten angewendet werden. Forster Profilsysteme konnte mit dem Erwerb eines eigenen Vertriebs in Österreich die Wertschöpfungskette erweitern. Mit der Fokussierung auf Hülle und Raum erhielt die AFG ein klares Profil mit einer eindeutigen Ausrichtung.

### Von Division zu Division

Die Division Fenster und Türen (ab 2014 neu Gebäudehülle ohne Business Unit Türen) erzielte einen Umsatz von 488,5 Mio. Franken. Dies entspricht einem bereinigten Wachstum von 2,2 Prozent. Zum Wachstum beigetragen haben in unterschiedlichem Ausmass die Unternehmen EgoKiefer, Slovaktual und RWD Schlatter. Während der Schweizer Kunststofffenster-Markt von einer dramatischen Verschärfung der Wettbewerbssituation geprägt war, haben sich die Märkte in Tschechien und in der Slowakei weiter negativ entwickelt. Trotzdem ist es gelungen, die Marktanteile zu halten bzw. zu erhöhen. Bei Dobroplast in Polen hat sich der rückläufige Heimmarkt bemerkbar gemacht, während die Exporte weiter gesteigert werden konnten. Mit einem eigenen Management wurde die Integration weiter vorangetrieben. Bei RWD Schlatter konnte der Umsatz dank der neuen Produktion und neuer

Produkte gesteigert werden. Die Division Heiztechnik und Sanitär (ab 2014 neu Division Gebäudetechnik) erzielte 2013 einen leicht unter Vorjahr liegenden Umsatz von 445,4 Mio. Franken. Dies entspricht einem bereinigten Rückgang von 2,1 Prozent. Die Division konnte sich in einem herausfordernden Marktumfeld erfolgreich behaupten. In den Heimmärkten Schweiz und Deutschland wirkten sich der ungewöhnlich lange Winter und die zunehmend limitierten Fachhandwerkskapazitäten hemmend aus. Die europäischen Märkte litten zum Teil weiterhin an schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen. Sehr erfreulich entwickelten sich jedoch die Umsätze vor allem in Russland und China. Die Business Unit Sanitär konnte wichtige neue Märkte erschliessen und das Fundament für die weitere Internationalisierung schaffen. Die Division Stahltechnik (ab 2014 neu Division Gebäudesicherheit mit Forster Profilsysteme und RWD Schlatter) erzielte 2013 einen Umsatz von 106,6 Mio. Franken, was einem bereinigten Umsatzwachstum von 3,9 Prozent entspricht. Das Wachstum bei Forster Profilsysteme ist vor allem auf eine positive Entwicklung in der Schweiz sowie einen höherwertigen Produktmix zurückzuführen. Die nicht mehr zum Kerngeschäft gehörende Division Oberflächen-technologie musste einen bereinigten Umsatzrückgang um 0,5 Prozent auf 64,9 Mio. Franken hinnehmen. Der Rückgang im Bereich Print in Europa konnte durch Fortschritte in China und Frankreich nur zum Teil kompensiert werden. Die AFG Küchen, deren Verkauf im Januar angekündigt wurde, kämpfte weiterhin gegen europäische Wettbewerber und Billigimporte sowie Auslieferungsprobleme als Folge der Umstellung auf eine neue Küchengeneration bei Forster Schweizer Stahlküchen. AFG Küchen musste einen Umsatzrückgang von 2,8 Prozent hinnehmen. *mitg.*

### Hügli Holding AG im Aufwind

Der Gruppenumsatz der Steinacher Hügli Holding AG erhöhte sich 2013 um +13,1 Prozent auf 367,3 Mio. Franken. Dabei beträgt der Akquisitionseffekt +9,6 Prozent, während +1,1 Prozent auf die positive Währungsentwicklung entfallen. Die organische Umsatzentwicklung hat nach einem schwachen ersten Halbjahr (-0,2 Prozent) im zweiten Halbjahr mit +5 Prozent auf kumuliert 2,4 Prozent deutlich an Dynamik dazugewonnen. Unter den Vertriebsdivisionen entwickelten sich Brand Solutions (Herstellung von Produkten für Markenunternehmen) mit organischen +17,8 Prozent wie auch die Division Consumer Brands (Produktion und Vertrieb eigener Markenprodukte) mit organischen +5 Prozent überaus positiv. Erfolgreich entwickelte sich das grösste Ländersegment Deutschland mit einem starken organischen Wachstum in Lokalwährung von +4,9 Prozent. Nach einem durchgezogenen Vorjahr (+1 Prozent) entwickelten sich in Deutschland alle Vertriebskanäle durchwegs positiv. Das geographische Segment Schweiz/übriges Westeuropa wurde abermals durch eine gute Umsatzentwicklung in UK getragen und erreichte insgesamt ein Umsatzplus von organisch +1,4 Prozent. Durch einen rückläufigen Markt, begleitet durch einen intensiveren Wettbewerb, bewegten sich die Länder Schweiz, Österreich und Italien knapp im Rahmen des Vorjahres. CEO Thomas Bodenmann zum Ausblick: «Wir werden weiter an der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie arbeiten und wollen dadurch mittelfristig insgesamt 5 Prozent pro Jahr wachsen, teils organisch, teils durch weitere Zukäufe. Zudem werden wir uns auf margenstarke Produkte fokussieren sowie durch interne Prozessverbesserungen und ein effizientes Kostenmanagement die Ertragslage insgesamt verbessern.» Für das Geschäftsjahr 2014 rechnet Hügli mit einem unverändert belasteten konjunkturellen Umfeld, in welchem Wachstum primär durch Marktanteilsgegewinne und Marktconsolidierungen generiert wird. *mitg.*

20 Jahre Kosmetikstudio Andrea Leuenberger in Arbon

## Optimieren und wohlfühlen



Andrea Leuenberger: «In den letzten 20 Jahren hat sich im kosmetischen Bereich viel verändert. Von Wellnessgedanken bis zur wissenschaftlichen Kosmetik gibt es unzählige Facetten.»

**Die Freude, mit und an Menschen zu arbeiten, begleitet die Arboner Andrea Leuenberger seit 20 Jahren Tag für Tag. Sowohl im Kosmetikbereich als auch in der Imagebereich ist es ihr Ziel, Kunden die Möglichkeit zu bieten, sich zu optimieren und wohl zu fühlen.**

Die 45-jährige Andrea Leuenberger ist eine vielseitige Frau: nach einer kaufmännischen Ausbildung ist sie seit 20 Jahren als Farb- und Stilberaterin auch Kniggetrainerin, Personalshopperin, Personalstylistin, Businessberaterin, Kosmetikerin oder Visagistin tätig. Während die Mutter der 13-jährigen Nina ihre Kosmetik-Kundschaft im Elternhaus an der Farbasse 16 in der Altstadt empfängt, ist sie für Seminare oft auch auswärts bei Schulen oder Firmen im Einsatz. Erreichbar ist Andrea Leuenberger unter [info@andrealeuenberger.ch](mailto:info@andrealeuenberger.ch), Tel. 071 446 16 46 (Kosmetik) und Tel. 071 446 99 66 (Imageberatung).

### Mitverantwortung tragen

Ihren Auftrag sieht Andrea Leuenberger im Dienst der Kundschaft (Sie und Er): «Die Haut ist das grösste Organ des Körpers und soll mit Sorgfalt behandelt werden.» Eine

schöne und gesunde Haut zu haben bedeute für sie auch, Mitverantwortung zu tragen. Dies war ihr Anstoss, vor drei Jahren eine Zusatzausbildung zur Dermokosmetischen Hautspezialistin zu machen. Heute arbeitet Andrea Leuenberger vorwiegend mit «Cosmeceuticals» – diese vereinen innovatives Kosmetikwissen (cosmeticum) und medizinische Erkenntnisse (pharmaceuticals) in der Hautpflege: «Ziel ist es, jeweils das Hautbild zu verbessern; ob bei Akne, Unreinheiten oder immer auch mehr im Anti-Aging-Bereich.»

### Optimieren, wo es gewünscht wird

Auszugsweise erwähnt Andrea Leuenberger drei Bereiche aus ihren Spezialbehandlungen: Skinalyser (professionelle Hautanalyse), Skinpeeler (Hautverjüngung) und Skin-side für die tägliche Portion Schönheit. Und die Fachfrau, die sich in den Dienst für gepflegtes Aussehen stellt, fügt an: «Mit richtigen Produkten ist vieles machbar!» Beeindruckend auch die Philosophie von Andrea Leuenberger: «Ich bin neugierig, und mich interessiert der Mensch im Gesamten. Es ist mein Ziel, dort zu optimieren, wo es gewünscht ist und die Bereitschaft dazu besteht.» *red.*

### Frauenwerkstatt: neues Angebot

Im ersten Halbjahr 2014 bietet die Frauenwerkstatt an der Brühlstrasse 10 in Arbon wiederum ein neues und attraktives Kursprogramm an. Dabei handelt es sich um vielseitige und inspirierende Kurse für Hobbykünstlerinnen und solche, die es werden wollen. Die Frauenwerkstatt bietet Raum für kreativen Austausch jeglicher Art. Mit verschiedenen Materialien wie Ton, Farben, Beton, Filz oder Glas kann in der Werkstatt – oder auch andernorts – frei gestaltet werden. Die Werkstatt kann von Mitgliedern für einen Jahresbeitrag von 120 Franken jederzeit genutzt werden. Aber auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen; sie bezahlen einen Aufpreis an Kursen oder für die Benutzung der Werkstatt. Das Kursprogramm umfasst Drahtkugeln flechten mit Traudi Schuchter, Drehen an der Töpferscheibe sowie ein Rakukur mit Marlene Nägele, Nana-Figuren modellieren mit Lilo Wohler, «Seiden – Perlen – Ketten» mit Kathrin Schuppisser, Töpfen mit Margrith Gyr sowie Steinkugeln oder Betonblätter mit Claudia Anliker. Eine rechtzeitige Anmeldung unter [frauenwerkstatt8@gmail.com](mailto:frauenwerkstatt8@gmail.com) ist erwünscht. – Weitere Infos unter [www.frauenwerkstatt.ch](http://www.frauenwerkstatt.ch). *mitg.*

### Sonntagsführung im Museum

Am Sonntagvormittag, 9. Februar, 10.30 Uhr bietet das Historische Museum Schloss Arbon eine öffentliche Führung mit Hans Geisser an. Der geführte Rundgang durch 5000 Jahre Lokalgeschichte offenbart überraschende Einblicke in Arbons Vergangenheit. Fernhandel der Pfahlbauer? Unesco-Welterbe Arbon? Bronzegiesser 3500 Jahre vor Saurer? Römische Baumeister? Sankt Martin, älteste Kirchgemeinde am See? Militärischer Stützpunkt im Mittelalter? Exportschlager Arboner Leinwand? Seegefechte vor 200 Jahren? Kinderarbeit und 80-Stundenwoche? Deutsche Industriepioniere? Die Führung gibt Antworten auf viele Fragen. – Die Führung dauert eine gute Stunde. Eintritt sechs Franken, Schüler gratis. *MGA*

### Neuer Beckenbodenkurs

Bei «medfit®» in Roggwil startet am Mittwoch, 19. Februar 2014, ein neuer Beckenbodenkurs. In diesem «BeBo®»-Kurs erfahren Interessierte mehr über die bewusste Schulung des Beckenbodens und die Sensibilisierung der Körpermitte. In sieben Lektionen lernen sie alles über die Beckenbodentherapie für die Frau – unabhängig vom Alter. – Weitere Infos unter [www.medfit.ch](http://www.medfit.ch) oder unter Tel. 071 450 03 03.



Annatina Schmidheiny, Physiotherapeutin HF, ist ausgebildete «BeBo®»-Trainerin und Kursleiterin bei «medfit®» in Roggwil.



## Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft:** Bilali Nedaim, Salm-sacherstrasse 1, 8590 Romanshorn und Bilali Zenula, Hubhofgasse 11, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Innensanierung / Umbau, Einbau neue Fenster

**Bauparzelle:** 2564, Schöntalstrasse 2, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Neupostolische Kirche Schweiz, Kasinostrasse 10, 8032 Zürich

**Bauvorhaben:** Abbruch Gottesdiensthaus / Bau Mehrfamilienhaus

**Bauparzelle:** 3341, Brühlstrasse 77, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** AFG Immobilien AG, Amriswilerstrasse 50, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Aufbau Bürogesschoss auf Industriehalle

**Bauparzelle:** 5222, Industriestrasse 26, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 07. Febr. 2014 bis 26. Febr. 2014

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## Zu vermieten Gewerberaum/ Lagerraum im UG

Grösse: 13x16 m Höhe = 2.5 m  
Total 208 m<sup>2</sup>, 1–2 Parkplätze  
möglich. Eigener Zugang,  
Werkstattbüro mit Telefon.  
Eigene WC-Anlage, Starkstromanschluss. Preis mit  
1 Parkplatz 1000.– Fr./Mt.

Fuchs & Fuchs  
Metallbau & Stahlbau AG  
Morgentalstrasse 2b  
9323 Steinach  
Telefon 071 440 26 00  
fuchsmetallbau@bluewin.ch

## Privater Markt

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profigerät, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

**Macht's Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Tablet oder PC einrichten, Support, Hilfe, Lernen am PC, Virenschutz.

**Erfahrener Gartenpfleger und Allrounder sucht Kleinarbeiten im Entsorgungsdienst und Umschwungbereich.** Tel. 079 194 52 54 oder 071 655 10 71 E-Mail: a.v.francini@hotmail.com

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

**Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48** (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

**Steuererklärung 2013.** Ich übernehme (für natürliche Personen) das Ausfüllen der einfachen Steuererklärung sauber und zuverlässig inkl. Kopien für Sie zum Pauschalpreis von Fr. 70.–. Nähere Angaben unter Tel. 078 709 86 60. Ich freue mich auf Sie.

Wir werden Ihre Obstbäume, Rosen, Sträucher und Hecken schneiden. **Schnell, gut, günstig!** Toni Gärtner, Telefon 079 543 20 44.

## Treffpunkt

Achtung Samstags **KUGI'S FLOH-MARKT SCHOPF**, Berglistrasse 48, Arbon offen. 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr. Immer wieder neue Schnäppchen. Grosse Auswahl an Briefmarken und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32.

**LuLa** im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30 / Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

**Restaurant Pöstli**, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.–.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

**Lagerverkauf!** Jeden Mittwoch 13.30–17.30 Uhr **Stoff-Schnäppchen** für nur Fr. 3.–, Fr. 5.–, Fr. 10.– und 1/2-Preis. Ausserdem Schweizer Stickereien bis nur Fr. 50.– per Meter und Bänder, Garne und vieles mehr zu sehr günstigen Preisen. S'hät, solang's hät! **SAPHIR, Grabenstrasse 4**, 9320 Arbon. Eingang in der Parkgarage.

**Firma Spindler, Pelz • Schmuck • Antikes**, Adlerstrasse 14, D-88212 Ravensburg. **Wir kaufen auch Ihren alten Pelz, als auch Schmuck und Antikes.** Barzahlung vor Ort. Telefon 0049 751 355 88 69 oder 0049 171 837 26 97 ... **seit 15 Jahren Ihr seriöser Ansprechpartner.**

**DEKORIERT! Motto: Horror in der Krone-Bar Arbon.** Die Mädels vom Krone-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Täglich ab 16 Uhr offen.

**Restaurant Steinacher Stübli**, Steinach. Gesucht per sofort **Serviceangestellte 50–100%**, Deutschsprachig, Kochkenntnisse erwünscht. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon 079 370 70 20.

Freitag ist **feliX**-Tag

## Liegenschaften

**Arbon**, Seestr. 25. **VP CHF 380'000.–.** Zu verkaufen helle, **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Eigentumswohnung**, 100 m<sup>2</sup> im Hochparterre, mit Balkon und Lift. Garagen-Einzelbox vorhanden. Direkt am See, alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

**Arbon**. Per 1. Juni 2014 Landquartstrasse 30, **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi-Wohnung** MINERGIE-Standard, neuwertige, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m<sup>2</sup> vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m<sup>2</sup>, WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schulen. MZ Fr. 1'940.– inkl., Garagenplatz vorhanden. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 63, (morgens).

**In Horn, Grünaustrasse 30.** Zu vermieten ab 1. Mai, renovierte **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung** im Hochparterre, mit grosser Garage. Mietzins inkl. NK Fr. 1300.–. Telefon 071 841 39 93.

**Verkaufs-, Lager- oder Werkstatträume zu VERMIETEN** von 20 bis 300 m<sup>2</sup>. GLOVITAL AG, St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon, Tel. 071 868 77 66.

**Zu verkaufen in Amriswil**, per sofort oder nach V. **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnung im Hochparterre.** Neue Küche, Böden, Decken, Balkon und Elektrisch, neuere Fenster, Türen etc. 2 Keller, PP vor dem Haus. Kleiner Block. VP CHF 320'000.–. Auskufft/Besichtigung Tel. 071 410 24 47 oder 079 796 26 50.

**Steinach.** Zu vermieten per 1. Mai im steuergünstigen Obersteinach **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Hausteil** mit schönem Landanteil an bevorzugter ruhiger Wohnlage mit guter Fernsicht auf See und Berge. Grossflächige Keller- und Estrichräume. Mietzins Fr. 1780.– inkl. NK Fr. 150.–, Garage. Telefon 071 446 44 62.

**Arbon, Hilternstrasse 7.** Zu vermieten grosses, schönes **5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus**, Miete inkl. Parkplatz und NK CHF 2270.–. Ich freue mich auf Ihren Anruf Natalia Rüegg, Tel. 071 430 02 06 oder 079 171 31 73.

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

## Zum Schmuzzeln

Betritt ein Mann das Büro des Finanzbeamten. Der Finanzbeamte tut sehr beschäftigt und sieht kaum von seinen Akten hoch. Nachdem der Mann nun schon zehn Minuten wartend im Büro verbracht hat, deutet er mit dem Kinn zum Fenster und meint: «Soll ungesund sein!» «Was?» «Blumen im Schlafzimmer!»

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 7. Februar**  
19.00 Uhr: Abendmusik mit Simon Menges, Orgel, evang. Kirche.  
20.30 Uhr: Filmklassiker: «Rear Window» von Alfred Hitchcock im Kulturcinema an der Farbgassee.

**Samstag, 8. Februar**  
20.00 Uhr: Konzert: Beth Wimmer im Hotel «wunderbar».  
20.30 Uhr: Poetry-Slam im «Triebwerk» an der Bildstockstrasse 5.

**Sonntag, 9. Februar**  
10.30 Uhr: Sonntagsführung im Museum mit Hans Geisser. Historisches Museum Arbon.

17.00 Uhr: Irische Musik mit «Cloverleaf Brogues» im «Lutzifer».

– Volksabstimmungen und Wahlen.  
**Donnerstag, 13. Februar**

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».  
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Instrumentalgruppe Steinach im Sonnhalden-Café.

### Horn

**Sonntag, 9. Februar**  
17.00 Uhr: «Viva la Musica» mit spannenden Musikbeiträgen in der evangelischen Kirche.

– Volksabstimmungen und Wahlen.  
**Dienstag, 11. Februar**

17.00 bis 18.00 Uhr: Bürgersprechstunde mit Gemeindeammann Thomas Fehr im Gemeindehaus.

**Donnerstag, 13. Februar**

– Sonderabfuhr der Gartenabfälle.

### Fasnachtsparty in Steinach

Am Samstag, 22. Februar, findet im Steinacher Gemeindesaal die cooleste Fasnachtsparty der Region statt – mit Chindergugge, Tanzanimation, Akrobatik und Zaubershow und vielen anderen Überraschungen ... Türöffnung ist um 13.30 Uhr, der Eintritt für Kinder kostet fünf und für Erwachsene acht Franken. Organisiert wird der Anlass durch Kids & Family Steinach. *mitg.*

### Schnitzelbänkler unterwegs

Auch an der bevorstehenden Fasnacht sind die Schnitzelbänkler des FC Romanshorn wieder in unserer Gegend unterwegs. Auftritte sind geplant am Donnerstag, 27. Februar, um 18.15 Uhr in der «Huusbraui» in Roggwil sowie am Samstag, 1. März, um 18.30 Uhr in der Arboner «wunderbar». *red.*

### Roggwil/Freidorf

**Freitag, 7. Februar**  
ab 20.00 Uhr: «Hexennacht» mit Food aus Fredy's Hexenkessel. Restaurant zur alten Säge, Riedern.

### Region

**Dienstag, 11. Februar**  
19.30 Uhr: Infoabend über Vorkurs Gestaltung, sbw Haus des Lernens, Hafenstrasse 31, Romanshorn.

### Vereine

**Freitag, 7. Februar**  
ab 19.30 Uhr: Hock im Hotel Krone, Naturfreunde.

**Sonntag, 9. Februar**  
– Schneeschuhlaufen (spontan) der Naturfreunde (Heinz Troesch).

**Donnerstag, 13. Februar**  
ab 19.00 Uhr: Kegeln im Rest. Weisses Schäfli, Naturfreunde.

### Winterkonzert der Arboner Sänger

Am Sonntag, 16. Februar, laden die Arboner Sänger um 17 Uhr im kath. Pfarreizentrum zu ihrem Winterkonzert «Lauthals» ein. Unter der Leitung von Leo Gschwend wirken Tenor Matthias Aeberhard und Stefan Hürlimann am Klavier als Solisten mit. – Vorverkauf im Infocenter und unter [www.arboner-saenger.ch](http://www.arboner-saenger.ch)

### Nothilfekurs in Horn

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können und nicht nur tatenlos zuzusehen. Im Nothilfekurs lernen Kursteilnehmer die Grundlagen für alle lebensrettenden Sofortmassnahmen. Für Führerausweisbewerbende ist dieser Kursbesuch obligatorisch. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis wird vom Samariterverein Horn-Tübach in einem zweitägigen Kurs am Freitag, 14. Februar, von 19 bis 22 Uhr sowie am Samstag, 15. Februar, von 08 bis 16.30 Uhr angeboten. Er dauert zehn Stunden. Ausgebildet werden die Kursteilnehmer zum Preis von 140 Franken im Samariterlokal (Feuerwehrdepot) an der Tübacherstrasse 14 in Horn. Anmeldungen nimmt Monika Zehender unter Telefon 071 841 33 67 oder unter [zehendergarage@bluewin.ch](mailto:zehendergarage@bluewin.ch) entgegen. *red.*

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 10. bis 14. Februar:  
Pfarrerin K. Voss, 071 440 02 62.  
[www.evang-arbon.ch](http://www.evang-arbon.ch)  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin K. Voss. Autoabholdienst: H. Bresch, 071 446 38 49.  
10.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung in der Kirche.  
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 8. Februar*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.  
*Sonntag, 9. Februar*  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.  
16.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache/Galluskapelle.

**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst Kinderprogramm, [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).

**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

### Klassiker im Kulturcinema

Hitchcocks Film «Das Fenster zum Hof», den das Kulturcinema Arbon heute Freitag, 7. Februar, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) in der Originalfassung zeigt, ist sowohl ein Thriller als auch eine Romanze, ist sowohl ein klassischer Hollywoodfilm in absoluter technischer Perfektion als auch ein äusserst moderner und sogar subversiver Film über Themen wie Voyeurismus und die besondere Faszination des Kinos an sich. Kein Film hat die Ohnmacht des Voyeurs, die zugleich die Ohnmacht des Kinzuschauers vor dem Leinwandgeschehen ist, derart in den Mittelpunkt gestellt wie dieser. Insbesondere ist «Rear Window» ein Film, den anzusehen ganz einfach unheimlich viel Freude bereitet, und zwar immer wieder! – Reservationen unter [kulturcinema@sunrise.ch](mailto:kulturcinema@sunrise.ch) *mitg.*

### Zeugen Jehovas

*Samstag, 8. Februar*  
18.45 Uhr: Vortrag – «Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt».

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 8. Februar*  
10.00 Uhr: Fiire mit de Chline.  
*Sonntag, 9. Februar*  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug. Fahrdienst: J. Hanselmann, 079 123 09 15.  
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 8. Februar*  
19.30 bis 22.30 Uhr: «JackPoint» – Treff für Jugendliche im katholischen Pfarreihem.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 8. Februar*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 9. Februar*  
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Tibor Elekes.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

### Sonntagsmusik in Horn

Am kommenden Sonntag, 9. Februar, um 17.00 Uhr stehen in der Reihe «Viva La Musica» in der evangelischen Kirche Horn an der Seestrasse spannende Musikbeiträge auf dem Programm. Ausführende sind der Jodelclub Rorschach, die Rorschacher «Muulörgeler» und Marianne Tobler, Orgel. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird es die Möglichkeit geben, mit einer Kollekte die Renovation der Orgel der evangelischen Kirche in Horn zu unterstützen. *mitg.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Die Gemeinde Roggwil mit 2'900 Einwohnern liegt im östlichen Teil des Kantons Thurgau. Ein langjähriger Mitarbeiter unseres Werkhofteams wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Wir suchen deshalb ab 1. Mai 2014 oder nach Vereinbarung einen

### Werkhofmitarbeiter (Pensum 100%)

Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe suchen wir eine qualifizierte und körperlich belastbare Fachkraft mit einer abgeschlossenen, handwerklichen Grundausbildung im Bereich Gartenbau oder Bauwesen. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung mit den vielseitigen Aufgaben eines Gemeindegartens und sind im Besitz eines Führerausweises der Kategorie B. Die Bereitschaft zur Mitarbeit auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten rundet Ihr Anforderungsprofil ab.

#### Ihre Aufgaben:

- Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen wie Strassen, Kanalisationen, Feuerstellen, Plätze, Parks, Wald etc.
- Winterdienst mit Piketteinsatz
- Gewässer- und Bachunterhalt
- Überwachung der Entsorgungsstelle
- Unterhalt und Pflege des Friedhofs inkl. Bestattungsdienst

#### Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit in einem motivierten Werkhofteam
- Moderne Infrastruktur sowie zeitgemässer Fahrzeug- und Gerätepark
- Fortschrittliche Entlohnung und Sozialleistungen

Fühlen Sie sich von dieser vielseitigen Stelle angesprochen? Gemeindeammann Gallus Hasler (071 454 77 50) oder Werkhofleiter Roland Knöpfel (071 454 77 68) erteilen Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 22. Februar 2014 an den Gemeinderat, Postfach, 9325 Roggwil oder per Mail an [g.hasler@roggwil-tg.ch](mailto:g.hasler@roggwil-tg.ch).

Gemeindeverwaltung Roggwil TG  
St. Gallerstrasse 64  
9325 Roggwil  
Telefon 071 454 77 66 Web [www.roggwil-tg.ch](http://www.roggwil-tg.ch)  
Fax 071 454 77 65 Mail [g.hasler@roggwil-tg.ch](mailto:g.hasler@roggwil-tg.ch)

**Badeabonnemente 2014: Vorverkauf im Infocenter Arbon**  
 Bis zum 23. April 2014 können Einwohner/innen von Arbon und Roggwil von verschiedenen Angeboten gegen Barzahlung profitieren. Sie erhalten 10 Prozent Vorverkaufsrabatt auf  
 – Saisonabonnemente Arbon  
 – div. Jahreskombiabonnemente. Familien haben 20 Prozent Familienrabatt auf den Vorverkaufspreis (gültig ab Bezug von drei Karten, mindestens ein Elternteil) für Arboner Saisonabos. Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abonnemente (Key-Card) werden für die Saison 2014 neu aufgeladen. Schüler-, Lehrling- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 1998 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrling-, oder Studentenausweis vorgewiesen wird. Kinder und Jugendliche ab dem Jahrgang 2008 benötigen ein gültiges Abonnement mit einem aktuellen Foto. Das Infocenter Arbon ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet. Bewohnerinnen und Bewohner von Roggwil können die Abonnemente direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen. – Weitere Infos: Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, Arbon, 071 440 13 80.

**Levrat am 1. Mai in Arbon**



SP-Parteipräsident Christian Levrat (Bild) kommt am 1. Mai in den Thurgau. Dem Gewerkschaftsbund Arbon/Romanshorn ist es gelungen, den äusserst eloquenten Redner für die Kantonale 1.-Mai-Kundgebung zu gewinnen. Sie findet in diesem Jahr in Arbon unter freiem Himmel am See beim Musikpavillon statt. Mit von der Partie ist auch die Präsidentin des Thurgauer Gewerkschaftsbundes, Nationalrätin Edith Graf-Litscher. *mitg.*

**Wochenmarkt im Städtli?**



Kommt es zu einem Revival des Wochenmarktes auf dem Fischmarkt- platz? Ab 12. April soll das frühere Markterlebnis wieder spürbar werden.

**Viele Arbonerinnen und Arboner erinnern sich mit Wehmut an den früheren Wochenmarkt auf dem Fischmarkt- platz. Ab Mitte April soll dieser Markt zum Einkaufen und zum Verweilen wieder aufleben!**

Im Rahmen eines Projektes «Lebensraum Altstadt Arbon» der Stadt Arbon haben am 23. September und am 4. November 2013 zwei Workshops mit Beteiligung der Arboner Bevölkerung stattgefunden. An diesen Workshops wurden verschiedenen Massnahmen zur Förderung der Belebung der Arboner Altstadt beschlossen. Eine dieser Massnahmen ist die Wiedereinführung eines Wochenmarktes im Städtli, an welchem regionale und saisonale landwirtschaftliche Produkte und Spezialitäten angeboten werden sollen.

**Projektgruppe gebildet**

Jeweils am Samstag in der Altstadt von Arbon am Storchenplatz den Wochenmarkt besuchen und sich dort mit erntefrischem Gemüse, charaktervollem Käse, frischen Eiern, Brot, Obst und Beeren eindecken – dies soll ab dem kommenden April wieder möglich sein. Auch spezielle Fleischwaren wären dabei, vielleicht ein Grillstand und ganz sicher Blumen. Dabei käme die Kundenschaft mit den Produzenten und

Lieferanten ins Gespräch ... oder sie träge Bekannte und nutzte die geöffneten Gastrobetriebe zum gemütlichen Miteinander. Das gäbe auch Gelegenheit zu einem Besuch in der Bibliothek oder in einem der ausgezeichneten Fachgeschäfte in unmittelbarer Nähe. Unterstützt und angeregt durch die Stadt, hat sich eine kleine Projektgruppe mit Bea Singer, Pablo Erat und Bernard Mizerez gebildet, die in Arbon wieder einen Wochenmarkt etablieren möchte. Dieser soll jeweils am Samstag von 9 bis 13 Uhr offen sein, die Marktperiode wird vom 12. April 2014 bis Mitte September oder Oktober dauern. Dann folgt eine Winterpause.

**Produzenten gesucht**

Ein Wochenmarkt lebt von den Besuchern, die auf dem Markt einkaufen und von den Produzenten, die ihre Produkte anbieten. Deshalb sollen die Arboner Bevölkerung regelmässig über den Fortschritt der Wiedereinführung des Wochenmarktes informiert werden. Die Projektgruppe ist intensiv auf der Suche nach geeigneten Produzenten. Wer Interesse hat, landwirtschaftliche Produkte auf dem Markt in Arbon zu verkaufen, meldet sich bei [bea.singer@bluewin.ch](mailto:bea.singer@bluewin.ch) oder bei [bernard.mizerez@gmx.ch](mailto:bernard.mizerez@gmx.ch) oder unter Tel. 078 647 00 77. *mitg.*

**His- törchen**

**Vor 300 Jahren 1714: Leinwand-Handelshaus «Schwalbe»**

1697 endete der Pfälzische Krieg zugunsten von Frankreich, das fortan die Einfuhr deutscher Waren verbot. Darum zogen deutsche Kaufleute nach Arbon, wo es keine Zunftvorschriften gab. So konnten sie «billige Schwalben-Leinwand» auch via St.Gallen nach Lyon verkaufen. Denn zwischen Frankreich und der Eidgenossenschaft bestanden Sold- und Zollverträge. Jacob von Furtenbach (1663–1741) aus dem württembergischen Leutkirch baute an der Walhallastrasse zwei Leinwand-Handelshäuser, nämlich 1714 die «Schwalbe» (Bild) und 1732 die «Straussfeder». Beide zusammen bilden seit 1988 das Amtshaus. Der Leinwandhandel in der «Schwalbe» erlosch 1789. Dieser Gebäudeteil diente ab 1833 als evangelisches Armenhaus mit einer Zündholzfabrik sowie ab 1885 als Arbeiterwohnhaus und ab 1920 als Verwaltungssitz der Firma Saurer.



Etwas vornehmer war die Nutzung der barock gestalteten «Straussfeder». Denn nach dem kurzen Zeitalter des Leinwandhandels diente sie vorübergehend auch als Rathaus beziehungsweise als Apotheke.

(Näheres im Historischen Museum Schloss Arbon)

*hju*